



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Dreifachführung für Audi in der DTM**

- **Mattias Ekström feiert seinen 20. Sieg bei einem DTM-Rennen**
- **Edoardo Mortara übernimmt mit Platz zwei die Tabellenführung**
- **Audi auch Spitzenreiter der Hersteller- und Teamwertung**

**Ingolstadt/Hockenheim, 3. Mai 2015 – Souveräner Auftaktsieg am Samstag, Doppelsieg am Sonntag: Vor 75.000 Zuschauern (am Wochenende) ist Audi in Hockenheim ein nahezu perfekter Start in die neue DTM-Saison gelungen.**

Der Triumph von Mattias Ekström im Red Bull Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline fiel bei extrem schwierigen Bedingungen am Sonntag ähnlich deutlich aus wie der Erfolg von Jamie Green am Vortag. Ekström setzte sich in der trockenen Anfangsphase in einem Duell mit Titelverteidiger Marco Wittmann (BMW) durch und überholte später bei einsetzendem Regen und dem Wechsel auf Regenreifen seinen Teamkollegen Edoardo Mortara (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM). In der zweiten Rennhälfte baute der Schwede seinen Vorsprung immer weiter aus und überquerte die Ziellinie mit einem klaren Vorsprung von 7,3 Sekunden.

„Es hat heute von der ersten bis zur letzten Runde Spaß gemacht“, sagte Ekström, der in Hockenheim seinen 20. Sieg bei einem DTM-Rennen feierte. „Mein Audi RS 5 DTM war perfekt. Wir sind eine Runde zu spät zum Reifenwechsel an die Box gekommen, aber das war nicht so wichtig, weil mein Auto so gut war. Die Bedingungen waren heute sehr schwierig – da zahlt sich die Erfahrung der alten Hasen aus.“

Edoardo Mortara komplettierte den Audi-Doppelsieg mit seiner Fahrt auf Platz zwei. Der Italiener lag zeitweise in Führung, ließ Ekström in Runde 17 aber beim Anbremsen der Spitzkehre kampflos vorbei und ist nach den Plätzen vier und zwei beim Saisonauftakt nun der Führende der Gesamtwertung. „Ich habe gesehen, dass Mattias schneller ist und wollte den möglichen Doppelsieg nicht riskieren.“ Eine clevere Entscheidung, denn in der letzten Runde wurde er fast noch von Mercedes-Pilot Gary Paffett eingeholt.

Mike Rockenfeller startete im Schaeffler Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team



Phoenix von der Pole-Position, hatte für den stärker werdenden Regen aber kein perfektes Set-up. Nach einem spannenden Kampf mit Marco Wittmann (BMW) und Robert Wickens (Mercedes-Benz) in der Schlussphase beendete „Rocky“ das Rennen auf Platz sechs und sammelte so wie am Vortag wertvolle Punkte.

Samstagsieger Jamie Green kämpfte sich im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Rosberg vom 17. Startplatz an die Top Ten heran, blieb am Ende als 13. aber ohne Punkte. Der mit einer geprellten rechten Hand gestartete Timo Scheider fuhr die schnellste Rennrunde. Er belegte im AUTO TEST Audi RS 5 DTM nach einem schwierigen Rennen und einer Feindberührung mit anschließendem Dreher kurz vor dem Ziel den zwölften Platz. Miguel Molina (Teufel Audi RS 5 DTM) und Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) wurden nach Rangeleien und einer Durchfahrstrafe (Müller) mit den Plätzen 18 und 19 unter Wert geschlagen. Adrien Tambay musste seinen Playboy Audi RS 5 DTM nach zwölf Runden mit einem Problem am Fahrwerk vorzeitig abstellen.

„Das war ein toller Saisonstart für Audi in der DTM und nach dem Sieg beim spannenden WEC-Rennen in Spa insgesamt ein perfektes Wochenende für Audi“, sagte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Wir hatten sowohl im Trockenen als auch im Regen das schnellste Auto, haben zwei Poles und zwei Siege geholt – am Sonntag sogar einen Doppelsieg. Wir liegen in allen drei Wertungen vorn, in der Fahrerwertung sogar mit drei Fahrern. Mehr kann man sich kaum wünschen.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.